Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.

Vereinsnachrichten Internet-Version

Nummer 31, Winter 2005/2006

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuS Hermannsburg

Ein sehr erfolgreiches Sportjahr mit vielen Höhepunkten geht zu Ende. Die Leistungen unserer Sportler und Sportlerinnen waren / sind in der CZ, den Wochenblättern, im TuS Internet und in den folgenden Seiten nachzulesen. Wir gratulieren allen Sportlern und Sportlerinnen zu ihren Erfolgen. Diese verdanken wir auch dem Einsatz ihrer Trainer und Helfer!

Sport im TuS zu relativ niedrigen Mitgliedsbeiträgen – vor allem im Jugendbereich, der ein erheblicher Zuschussbetrieb ist – ist nur möglich, weil uns eine große Zahl von Geschäftsleuten durch Sponsoring sowie viele ‚passive' Mitglieder mit ihrem Beitrag unterstützen. Allen sei herzlich gedankt. Wir hoffen, dass es auch weiterhin so bleibt.

Unser sportliches Spektrum ist sehr breit gefächert. Eine Erweiterung ist nur möglich, wenn es entsprechende Übungsleiter gibt. Falls jemand ein weiteres Sportangebot machen kann, bitten wir um Anruf.

Unser traditionelles Wintervergnügen findet am Samstag, den 28. Januar 2006 ab 20^{00} Uhr in Völkers Hotel statt. Die Eintrittskarten sind wie immer im Schuhhaus Hermsdorf und in der Geschäftsstelle Olendorp 26 b erhältlich.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht Euch

Euer TuS Hermannsburg

Berichte aus den TuS Abteilungen

Abteilung Badminton

Das soll ein Jahr gewesen sein????

Ganz erschrocken stellten wir uns diese Frage, als wir lasen, dass ein Bericht für die Vereinsnachrichten fällig wird. Irgendwie kam es uns so vor, als wäre der letzte Bericht noch gar nicht so lange her gewesen. Worüber solle man denn berichten? Hat sich denn überhaut schon wieder etwas in der Abteilung zugetragen? Doch bei genauerem Hinsehen stellten wir schnell fest, dass sich sehr wohl etwas getan hat in der Badminton-Abteilung – wie immer.

Da wir ja bekannter weise zu allen wichtigen Ereignissen immer ausführlich und so zeitnah wie nur möglich im Internet berichten, möchten wir uns an dieser Stelle mit nur einem kleinen Überblick begnügen.
Zunächst dabei noch einmal ein Blick zurück in das Jahr 2004. Dieses ließen wir, wie es wirklich schon gut Tradition geworden ist, mit unserem Schleifchenturnier ausklingen. Die Technik (Auslosung der Spielpaarungen über ein PC-Programm von Christian Vierkus) hat dabei zwar mittlerweile die guten alten Lose in Überraschungseiern abgelöst, aber das Turnier hat nichts von seiner Gemütlichkeit und Freude eingebüßt. Wie jedes Jahr war es ein wirklich schöner Tag, der allen Startern bestimmt viel Spaß gemacht hat. Die immer neuen Auslosungen für jede Spielrunde ergeben auch immer wieder neue Sieger und Platzierte. 2004 waren dieses:

1. Platz Damen Kathrin Buhle
1. Platz Herren Björn Richter
2. Platz Damen Tanja Kowallik
2. Platz Herren Fabian Kalks
3. Platz Damen Wibke Reich
3. Platz Herren Matthias Alm

Im ersten Halbjahr 2005 zog es dann die Aktiven zu externen Turnieren. So machten Matthias Lang und Torsten Bergmann im März Delmenhorst unsicher. Als quasi „Turniertester“ meldeten sich die beiden erstmals beim Heide-Krug für den TuS Hermannsburg an. Die Spiele waren laut den beiden zwar lehrreich, eine Wiederkehr nach Delmenhorst müssen wir uns aber wohl noch mal genau überlegen. Das Feld war nicht so ausgeglichen, dass es zu wirklich zu spannenden Spielen kommen konnte. Trotzdem kann man den Ausrichter nur für den gelungenen Ablauf loben.

Dann machte sich Matthias im Mai nach Hamburg auf die Reise um dort am Oststeinbecker Turnier teilzunehmen. Neben Eindrücken von Hafengeburtstag und vom Drachenbootrennen, brachte er auch einen hervorragenden dritten Platz in der Herren-Einzel-Konkurrenz zurück in die Heide. Auch hier kann man den Ausrichtern ein gelungenes Turnier bescheinigen – Vielleicht bis nächstes Jahr?!?!

Ebenfalls im Mai wurde es dann auch Zeit für neue Vereinsmeister in den Doppel-Konkurrenzen. Am 21.05. ging es gut gelaunt und schwungvoll in die schön warme Halle (vielen Dank noch mal an den CVJM, der uns die Hallenzeit überließ!) und an die Mixed-Paarungen. Fest zugeloste Partner für den Spieltag ergaben eine wirklich bunte Mischung und nach viel Schweiß und unendlich vielen gespielten Punkten, standen die Mixed-Sieger fest:

Wibke Reich und Matthias Lang.

Sie setzen sich knapp und nur auf Grund des besseren Punkteverhältnisses durch. Spannender hätte das Turnier nicht verlaufen können. Und obwohl jetzt wirklich schon die meisten richtig geschafft waren, machten wir uns auch noch an die Aufgabe neue Vereinsmeister in den Disziplinen Damen- und Herren-Doppel zu finden. Gegen 20:00 Uhr standen auch hier die Sieger fest:

Kathleen Schädlich und Wibke Reich verteidigten den Vorjahrestitel.

Die neuen Titelträger bei den Herren:

Fabian Kahls und Matthias Alm.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Auch in der zweiten Jahreshälfte machten wir dann wieder fremde Hallen unsicher. So waren z.B. Kirstin, Sabine, Matthias und Torsten beim Turnier beim „Hoffmann von Fallersleben-Pokalturnier in der Nähe von Wolfsburg am Start. Leider war der Ausflug zwar nicht von wirklichen „sportlichen Erfolgen“ begleitet, aber Spaß hatten die „Außendienstler“ wohl trotzdem.

Den Jahresabschluss wird traditionell unser Schleifchenturnier machen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine proppevolle Halle mit vielen Aktiven, Zuschauern und noch viel mehr Spaß! Sieger und Besiegte werden dann

selbstverständlich wie gewohnt im Internet nachzuschlagen sein.

Das soll an dieser Stelle als kleiner Überblick über das Jahr 2005 auch schon wieder genügen. Viele Vorhaben schwirren schon in unseren Köpfen und werden sicher in der nächsten Zeit auch in die Tat umgesetzt werden – lasst Euch einfach überraschen!!! Im Internet und natürlich auch bei Training könnt Ihr Euch über unsere Ideen und Aktivitäten auf dem Laufenden halten.
Wir wünschen Euch eine schöne zweite Jahreshälfte und freuen uns auf das was noch kommen mag!!!!

Kathleen & Thomas

Abteilung Faustball

Auch in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten möchten wir auf unsere Aktivitäten hinweisen bzw. Bericht erstatten:

Engagement !

Auch wir Faustballer waren Teil der starken TuS-Abordnung beim diesjährigen Trachtenfestumzug.

Mit Bollerwagen und Mini-Nachwuchs

Für einen eigenen Festwagen hat es - ob der derzeitigen Abteilungsstärke- zwar nicht gereicht, aber mit einer gemischten Abordnung samt Mini-Nachwuchs und Bollerwagen war die Teilnahme für uns alle ein großer Spaß. Das „Wir“-Gefühl als Teil einer großen Sportgemeinschaft wurde bestärkt und zu den Schifferklavierklängen des Sportfreundes Jupp Sereda auf dem Turnerfahrrad haben wir fleißig mitgesungen.

Auf dem Weg durch die gut gefüllten Straßenzüge Hermannsburgs bot sich die Gelegenheit den Zuschauern einige Einlagen zu bieten. Nicht besonders spektakulär aber doch sicher interessant für den ein oder anderen am Wegesrand. Manch einer ließ sich sogar zu einigen Ballwechseln animieren.

Die neuen Trikots in den klassischen Vereinsfarben

Interessant war dann auch ein Ausspruch eines Zuschauers am Wegesrand:

Zitat: „Ich dachte, Faustball wird nur in Oldendorf gespielt...?!“

Die Bereinigung dieses Irrglaubens konnten wir an diesem Tag auch noch als Erfolg verbuchen !

Einbindung des Publikums

Resonanz !

Mit Freude haben nach unserem letzten Beitrag in den Vereinsnachrichten einige An- bzw. Nachfragen zum Faustballsport allgemein und zu unseren geplanten Aktivitäten vernehmen können.
Auch sind im letzten Halbjahr einige neue Gesichter aber auch ehemals Aktive auf dem Spielfeld gesichtet worden.
Besonders gefreut haben wir uns über die freundliche Spende eines neuen Trikotsatzes.
Das Bild zeigt den Sponsor Werner Wolff, Inhaber der Tischlerei E. Wolff bei der Übergabe.

Neuer Trikotsatz

Erfolg !

v. links Mathias Kunath, Patrik Garbe, Marc Kruse, Peter Kruse, Stephan Meyer

Auch in diesem Jahr folgten wir der Einladung des TV Jahn Walsrode zum traditionellen Einladungsturnier. Die Teilnahme Mitte Oktober war für uns zugleich die Generalprobe für die in Kürze startende Punktspielrunde in der Halle.
Mit zwei jungen Nachwuchsspielern konnten wir uns überraschenderweise schon in den Gruppenspielen gegen starke Gegner auch aus höherklassigen Ligen durchsetzen.
Als Gruppenzweiter (hinter dem TSV Bösel mit 6:0 Punkten) gingen wir mit 4:2 Punkten aus der Vorrunde in die nächste Runde und trafen dort auf den Gastgeber Walsrode. Dieser stark besetzten Mannschaft mussten wir uns deutlich geschlagen geben. Trotz Niederlage steckten wir nicht auf und gingen völlig „frustfrei“ in die Begegnung um den 3. Platz. Dort trafen wir (wieder) auf den starken TSV Bösel.
In diesem - bis zum letzten Ball spannenden - Match, zeigte sich der TuS Hermannsburg (unter lautstarker Anteilnahme vieler Sportfreunde auf der Tribüne) von seiner besten Seite und gewann schließlich verdient.

Mit sportlichem Gruß
Abteilungsleiter Stephan Meyer

Abteilung Fußball

Zur laufenden Saison

Wie ja nun wohl alle mitbekommen haben, ist unsere 1. Herren kurz nach Redaktionsschluss der letzten Nachrichten in die Kreisliga aufgestiegen. Das wurde natürlich sofort auf dem Waldsportplatz gefeiert.

Zum Ende der Hinserie steht die 1. Herren nach dem Spiel gegen den SV Altencelle auf dem 3. Tabellenplatz. Das ist ein sehr gutes Polster für die Rückrunde, die Ende Januar wieder mit einem zünftigen Trainingslager gestartet wird. Trainer Stefan Münstermann ist sehr zufrieden mit den bisher erbrachten Leistungen. Die sehr junge Mannschaft festigt sich mehr und mehr. Unterstützt wird Münstermann hier wieder von Werner Hanebuth und Klaus Rappert weil sich Thomas Krüger aus dem Herrenbetrieb zurückgezogen hat, um sich verstärkt um seine Jugendmannschaft, die B-Jugend, kümmern zu können.

Die 2. Herren um Klaus Brede, zusammengesetzt aus Spielern der ehemaligen 2. und 3. Herren, hat sich im Moment auf dem 2. Platz, punktgleich mit dem 1. Platz der 3. Kreisklasse Nord festgesetzt.

Die 3. Herren aus der vergangenen Saison konnten wir mangels Spielern nun doch nicht wieder melden, so dass die verbliebenen Spieler in der 2. Herren mitkicken.

Altherren und Altliga spielen nach wie vor als Spielgemeinschaft mit dem SV Beckedorf.

Die Altherren ist im Sommer in die Kreisliga mit 111:21 Toren aufgestiegen. Das muss erst mal einer nachmachen. In der Winterpause ruhen sie sich auf dem 2. Platz aus.

Die Altliga spielt in der 1. Kreisklasse Nord und geht mit dem 3. Platz in die Winterpause. Außerdem spielen sie noch um den Kreispokal mit.

Im Jugendbereich kicken im Moment 11 Mannschaften auf dem Feld. Für die Hallenrunde ab Ende November 2005 konnten wir 17 Mannschaften melden.

Sehr erfreulich ist, dass wir für die laufende Saison wieder eine A-Jugend aufstellen konnten

Die folgenden Berichte geben einen kleinen Überblick, was im Fußball-Jugendbereich so los ist und das außer Fußballspielen auch noch andere Unternehmungen angesagt sind.

Die Fußballer bedanken sich bei allen Sponsoren, Zuschauern, Eltern und Helfern für ihre immer währende Unterstützung. Ganz besonders geht der Dank auch an die Trainer und Betreuer aller Mannschaften, sowie unsere Schiedsrichter, die trotz hohem Zeitaufwand ihrer Abteilung immer wieder zur Verfügung stehen. Ohne diese vielen Hilfen wäre solch eine große Abteilung gar nicht aufrecht zu erhalten.

Abteilungsleiterin Hanna-Lia Hanebuth

Erneuter Neuanfang der A-Jugend in der Kreisliga

Die A-Jugend des TuS Hermannsburg in der Saison 2005 / 2006:
Hinten von links: Trainer Jörg Wagener, Matthias Stahlmann, Kapitän Aslan Yavsan, Philip Rabe, Clemens Schauenburg, Simon Perlitz, Matthias Ebeling; vorn von links: Philipp Schwenzer, Björn Ronneburger, David Naujock, Steffen Dombert, Manuel Ahrens, Martin Leue, Jonas Block; es fehlen: Martin Wedekind, Malte Gille, Lars Wrogemann, Jan-Daniel Bächer

Dem Trainer Jörg Wagener gelang es, nachdem wir im vergangenen Frühjahr unsere A-Jugend aus dem Spielbetrieb in der Bezirksliga leider zurückziehen mussten, um die Spieler Steffen Dombert, Matthias Ebeling und Aslan Yavsan, den reaktivierten Spielern Philip Rabe, David Naujock und Simon Perlitz, 6 Zugängen des 88er-Jahrgangs aus der B-Jugend, 3 B-Jugendlichen des 89er-Jahrganges und den Gastspielern Matthias Stahlmann und Lars Wrogemann von der FG Wohlde einen 17-köpfigen Kader zusammenzustellen.

Bereits vor Ende der Sommerferien trafen sich fast alle Spieler zum Trainingsbeginn, um sich schnell kennen zu lernen und sich aneinander zu gewöhnen. Logisch, dass zu Saisonbeginn noch nicht alles rund lief; so gab es unter anderem den Ausfall des Mannschaftskapitäns Aslan Yavsan mit einem Armbruch und zwei zweistellige Niederlagen gegen den TuS Celle FC und den SSV Südwinsen. Doch von Spiel zu Spiel steigert sich diese junge Mannschaft, da es im Gegensatz zur letzten Saison eine hohe Trainingsbeteiligung und eine tolle Stimmung mit einer positiven Einstellung in der Mannschaft gibt, die sich auch durch die vorgenannten Ereignisse nicht auseinander dividierte und immer weiter zusammenwächst.

Der neue Trainingstrikotsatz und die Trainingsanzüge trugen ebenfalls maßgeblich zum guten Miteinander bei, so dass alle Chancen für eine erfolgreiche Saison gegeben sind.

Es lohnt sich wieder, die Fußballer der A-Jugend aus Hermannsburg anzufeuern und wir freuen uns über jeden Zuschauer und jegliche Unterstützung. Unser Schlachtruf „Hermannsburg vor“ hat auch in dieser Saison Bestand und soll weiterhin als Zeichen für die Zukunft des Fußballs im TuS verstanden werden.

Jörg Wagener

Confederations Cup 2005 – Ich war dabei !
Ein Bericht von Henry Struwe, 8 Jahre , Fußball F-Jugend

Als ich Ende Mai eines Tages aus der Schule kam, legte mir mein Vater einen Brief auf den Mittagstisch. „Post für dich, Henry!“

Aufgeregt riss ich den großen Umschlag auf und traute meinen Augen nicht. Ich war ausgewählt für die McDonalds Fußballeskorte beim Confederations Cup!

Zusammen mit 21 anderen Kindern zwischen acht und elf Jahren aus ganz Norddeutschland sollte ich am 19.06.05 in Hannover beim Spiel Mexiko gegen Brasilien an der Hand eines Spielers auflaufen. Welch ein Glück, dass ich mich bei McDonalds beworben hatte - wie wohl einige 10.000 Kinder in Deutschland auch, von denen ca. 350 für alle Confed-Cup Spiele in Deutschland ausgesucht wurden.

Am Sonntag, den 19.06. trafen sich alle Kinder für das abendliche Spiel bei der McDonalds Filiale in Hannover in der Hildesheimer Straße. Nachdem Papa und ich, sowie alle anderen Kinder mit ihren Begleitern, uns den Bauch mit McDonalds Produkten vollgeschlagen hatten und einige Gruppenbilder gemacht worden waren, ging es zum wartenden Bus, der uns in das Stadion fahren sollte. Hier lag für jedem von uns auf seinem Platz eine tolle adidas Fußballtasche, gefüllt mit Fußballschuhen, cooler roter Sporthose und gelbem Fußballtrikot. Das sollte unsere Bekleidung für den abendlichen Auftritt sein. Gerne hätte ich die Sachen schon mal angezogen, aber das neue rote McDonalds T-Shirt, in dem wir jetzt herumliefen, war auch nicht schlecht.

Als wir dann mit dem Bus um 15.00 Uhr in Richtung Stadion fuhren, mussten unsere Eltern uns alleine lassen, doch das war gar nicht schlimm, denn die jungen Leute vom McDonalds Betreuungsteam haben sich toll um uns gekümmert.

Die AWD-Arena war am Nachmittag natürlich völlig abgeriegelt und sicherheitsüberwacht, aber wir wurden hineingelassen, denn um 15^{45} Uhr sollten wir mit dem Probedurchlauf unter Anleitung der FIFA auf dem Spielfeld beginnen.

Leider waren es noch nicht die Nationalspieler mit denen wir unseren abendlichen Auftritt einübten, sondern Mitarbeiter der FIFA und der McDonalds Crew. Trotzdem war es schon ganz schön aufregend unten auf dem Platz in diesem riesigen Stadion zu stehen. Es war halt größer als unser Waldstadion in Hermannsburg. Jetzt wurde auch bestimmt, wer mit welchem Spieler auf den Platz kommen sollte. Mir wurde die mexikanische Nr. 5 zugeteilt.

Nach den Proben konnten wir uns noch mal richtig satt essen und die

Betreuer haben außerhalb des Stadions mit uns Fußball gespielt. Danach ging es zurück ins Stadion und wir zogen uns um für unseren großen Auftritt. Dann begann eine lange Zeit des Wartens. Endlich, endlich konnten wir schon mal in den Kabinengang gehen, wo nach einigen Minuten auch die Spieler kamen. Osurio kam auf mich zu, sprach mich an, aber ich konnte leider nur verständnislos gucken und nicht antworten, denn ich konnte ihn leider nicht verstehen. Im Kabinengang ging es unter den Mexikanern sehr fröhlich zu. Sie erzählten sich wohl lustige Sprüche, während die Brasilianer schweigsam in einer Reihe standen.
Um 20^{37} Uhr gingen wir dann endlich an den Händen der Spieler auf das Spielfeld. Dazu mussten wir durch einen durchsichtigen Plastiktunnel gehen. Die Fans trommelten heftig darauf rum und es war höllisch laut. Die Spieler stellten sich in eine Reihe, die Schiedsrichter in der Mitte und wir Kinder standen davor. So wie man es uns am Nachmittag gesagt hatte, standen wir ruhig da und guckten geradeaus in das Publikum. Wir sollten nicht herumzappeln und uns nicht miteinander unterhalten.
Als die Nationalhymnen erklangen war es einfach nur noch toll !!!
Unmittelbar vor dem Anpfiff verließen wir Hand in Hand eine Kette bildend die Spielfläche.
Nachdem ich meine Sachen zusammengepackt hatte, konnte ich Papa wiedersehen. Die Betreuer brachten uns quer durch das ausverkaufte Stadion zu unseren Sitzplätzen, wo unsere Eltern schon warteten. Selbstverständlich hatten sie eine Freikarte bekommen.
Neben meinem Papa konnte ich nun aus allernächster Nähe ein tolles Fußballspiel genießen.
Vielleicht habe ich den Mexikanern ja auch ein bisschen von meinem Glück an diesem Tage abgegeben, denn sie gewannen für alle Fußballfans etwas überraschend, aber verdient. Seit diesem Tag bin ich Fan der mexikanischen Nationalmannschaft.

Bericht von der B-Jugend Stand 30.10.05

Die B-Jugend spielt in dieser Saison mit einem Kader von 18 Spielern in der Kreisliga Staffel Nord. Im ersten Heimspiel gegen den TSV Wietze zeigte das Team des TuS in der zweiten Halbzeit eine tolle Leistung und eine gute Moral, nach dem man zwischenzeitlich 0:3 zur Pause zurück lag, drehte das Team das Spiel noch zu einem verdienten 3:3. In den folgenden Spielen folgten acht meist klare Siege, womit derzeit der 1. Platz belegt werden konnte (Stand 19.11.). Zu dem wurde mit einem souveränen 8:0 gegen die SG Fassberg/ Unterlüß das Viertelfinale im Kreispokal erreicht. Vorausblick: am Samstag, den 26.11. findet das Spitzenduell bei der SG Oldau/ Ovelgönne (3.Platz) und dem TuS statt, in dem das Team die Führung in der Liga ausbauen will.

Thomas Krüger

Erlebnisreiches Wochenende im Heide Park

Die F1-Junioren konnten die starken Leistungen der letzten Spielserie fortsetzen und haben sich in der laufenden Spielserie für die Kreisliga qualifiziert.
Zu Beginn der Spielserie 2005/2006 wurden die F-Jugend Mannschaften des NFV-Kreis Celle in vier Staffeln eingeteilt. TuS Hermannsburg spielte in der Staffel 1 und konnte sich dort souverän durchsetzen. Nach Abschluss der Vorrunde belegt die Mannschaft mit einem Torverhältnis von 110:2 Toren und 24 Punkten den 1. Tabellenplatz. Somit hat sich die Mannschaft für die Kreisliga qualifiziert und spielt in der Hauptrunde mit den acht Besten F-Junioren Mannschaften um die Kreismeisterschaft.
Während der Wintermonate wird im NFV-Kreis Celle die Hallenpunktspielrunde ausgetragen.
Diese Zeit wollen die beiden Betreuer (Kai-Lennart Schmidt und Martin Meyhöfer) nutzen, um die Mannschaft taktisch und körperlich weiter zu entwickeln. In diesen Bereichen muss die Mannschaft noch zulegen. Einen Eindruck auf die Spielstärke der Kreisliga haben die Spieler während der Kreispokalspiele bekommen. Auch hier zeigte die Mannschaft Einsatzbereitschaft und Charakterstärke und steht im Viertelfinale.

Jeder einzelne Spieler ordnet sich in die Mannschaft ein. Mit dieser positiven Einstellung hat die Mannschaft auch eine erstaunliche Serie aufgestellt. Seit Sommer 2004 wurden alle Pflichtspiele in Folge gewonnen. Die Spieler sind sich auch im klaren darüber, dass sie nicht unschlagbar sind, jedoch ist es schwer, sie zu besiegen.

Zur Mannschaft gehören: Johann Bäckermann, Vedat Dogan, Felix Dominanus, Ole Eggersglüß, Jesse Hempel, Steffen Hiestermann, Fabian Kessler, Marcel Look, Mathis Schulze, Jonas Struß und Henry Struwe.

Martin Meyhöfer.

Ich will noch mal !

Um den Fußballkickern der F- und G-Jugend vom TUS Hermannsburg Jahrgang 1998/1999 eine Freude zu machen; hatten sich die Betreuer Martin Meyhöfer, Frank Koch , Frank Wolter sowie die Eltern der wilden Bande zum Abschluss der Saison 2004/2005 eine Besonderheit ausgedacht. Eines Samstags startete eine Kolonne von 3 Bussen gefüllt mit 16 aufgeregten Jungen und Mädchen zu einem Wochenendausflug. Das Ziel war der Heidepark in Soltau und dieser sollte für einen Tag und eine Nacht unsicher gemacht werden. Nach einer Fahrzeit von 30 Minuten (Soltau liegt ca. 30 km nord-westlich von Hermannsburg) wurde das Ziel erreicht. Die vor der Reise angemieteten Schlafgelegenheiten (2 Häuser mit je 6 Etagenbetten) wurden als erstes inspiziert und von den Kindern für gut befunden. Nach dieser Stippvisite ging dann das Abenteuer erst richtig los.

Kaum vor dem Haupteingang des Heideparks angekommen rief unsere Sturmspitze CAN, das sein Rucksack incl. seiner Butterbrote und seiner Geldbörse gefüllt mit 5 Euro verschwunden sei. Die Busse wurden daraufhin von oben bis unten durchsucht, leider ohne Erfolg. Nachdem CAN, der traurig war und immer wieder sagte „auwaia das gibt Ärger zu Hause“ von seinen Spielkameraden wieder aufgemuntert wurde und sein Rucksack auch wieder auftauchte (CAN’s Nichte hatte den Sack vor lauter Aufregung einfach wieder mit nach Hause nach Hermannsburg genommen) konnte das Abenteuer weitergehen.

Ein Fahrgeschäft nach dem anderen wurde von den Kindern gestürmt und das nicht nur einmal. Immer wieder hörten die Betreuer die Rufe der Kinder „ Ich will noch mal“ und die Kinder hörten die Rufe der Betreuer „Ich will hier raus“. Nachdem die Füße platt waren und die Münder der Kinder wieder geschlossen waren, nachdem sie die tolle Flippershow verlassen hatten, ging es in Richtung Schlafstätte des Holiday Camp wieder zurück.

Nachdem die Hausbelegung sowie die Schlacht um die Betteneinteilung von den Betreuern organisatorisch gewonnen wurde, ging es in die Kantine des Camps. Bestellt wurden 10 x Pizza und 6 x Spaghetti. Die Betreuer vergaßen vor lauter Aufregung auch etwas zu bestellen und beteiligten sich dann kurzerhand an dem köstlichen Mahl der G-Kicker.

Nach dem Essen wurde noch die Kinderdisco besucht, anschl. noch ein

Piratenschatz gehoben, der von den Veranstaltern vorher vergraben wurde.
Die Kinder, die völlig kaputt von den Eindrücken und von den Erlebnissen im Park waren, gingen , wie man das von zu Hause kennt, pünktlich um 20:00 Uhr ins Bett. Nach 5 Minuten der Nachtruhe war die Müdigkeit allerdings wieder verschwunden. Nur dem großen Einsatz der Betreuer war es zu verdanken, dass das letzte Monster um 22:30 Uhr im Bettchen (schlafend!!) verschwunden war. Die Betreuer genehmigten sich noch ein Glas Vitamine B (ein kleines Helles !!) und legten sich anschließend auch aufs Ohr.
Abgesehen von einigen Massenbewegungen in Richtung Toilette (welche sich in einem Gemeinschaftsgebäude befanden) verlief die Nacht ruhig.
Gegen 6:30 Uhr war allerdings die Nacht wieder vorbei da dann wieder die Massenbegehung der Toiletten einsetzte. Nachdem man die Morgentoilette absolvierte und gemeinsam das köstliche Frühstück vertilgte ging es wieder Richtung Heimat Hermannsburg zu den wartenden Eltern. Die Rückfahrt sowie die Übergabe der Kinder erfolgte problemlos.
Fazit: Für die Fußball-Abteilung des TUS Hermannburg steht nicht nur das Fußballspielen im Vordergrund sondern auch das Glück und die Freude der kleinen lieben Monster welches man auch durch andere Aktivitäten erreichen kann, siehe Heidepark.

Abteilung Judo

Judo- Bezirksmeisterschaften der Männer und Frauen in Suderburg

Bei den Judo- Bezirksmeisterschaften der Männer und Frauen in Suderburg waren auch fünf Athleten vom TuS Hermannsburg am Start. Die drei Frauen schnitten mit zwei Siegen und einem zweiten Platz hervorragend ab. Miriam Garmatter gewann unangefochten in der Klasse bis 52 kg. Im Finale der Gewichtsklasse bis 57 kg standen sich mit Melanie Leins und Lena Siebler gleich zwei Hermannsburgerinnen gegenüber. Melanie konnte sich hier aufgrund ihrer großen Erfahrung nach hartem Kampf durchsetzen und errang den Bezirksmeistertitel. Lena musste sich für dieses Mal mit dem Vizemeistertitel begnügen.

Im größeren Teilnehmerfeld der Herren waren die zwei TuS Kämpfer bis 90 kg eingewogen und erreichten beide das „kleine Finale“. Max Schmunk erkämpfte sich dort durch einen Sieg den dritten Platz, Thomas Hilmer erreichte den fünften Rang.

Durch ihre guten Platzierungen konnten sich mit Miriam Garmatter, Melanie Leins und Lena Siebler bei den Frauen und Max Schmunk bei den Männern vier Athleten aus der Leistungsgruppe von Trainer Dieter Wermuth für die Landesmeisterschaft am 04. September in Rostrup qualifizieren.

Ulf Werner

Drei Bezirksmeistertitel für Hermannsburg

Dass sie erfolgreiche Judoka und trotzdem hervorragende Techniker sind, bewiesen einige Kinder der Hermannsburger Leistungsgruppe. Bei den U14 Bezirks-Einzelmeisterschaften des Bezirkes Lüneburg / Stade traten fünf Sportler in drei Gewichtsklassen an und in allen stellen sie den Bezirksmeister. Trainer Wermuth zeigte sich zufrieden:“ So habe ich das erwartet“.

Anne Zienterra ging als einziges Hermannsburger Mädchen auf die Matte. Sie fackelte nicht lange und errang nach vier überlegenen Siegen den Titel der Bezirksmeisterin (bis 44kg). Dann traten vier Jungs an. Drei davon starteten in der Klasse bis 43kg. Anton Werner ließ keine Zweifel aufkommen, wer hier den Bezirksmeistertitel mit nach Hause nimmt. Er dominierte seine Kämpfe klar und schloss alle nach kurzer Kampfzeit mit sehenswerten Techniken ab. Trotz Untergewicht konnte Peter Siekmann in dieser Klasse einen Kampf gewinnen und beendete die Meisterschaft als Neunter. Der „Jungjahrgang“ Helge Zienterra schied leider in der Vorrunde aus. Zum Abschluss trat Anzor Musaev in der Ge-

wichtsklasse bis 46kg an. Entspannt und konzentriert brannte er ein Feuerwerk verschiedener Judotechniken ab, dem die Konkurrenten nichts entgegen halten konnten und sicherte sich souverän den Titel.

Damit sicherten die drei frisch gebackenen Bezirksmeister sich die Fahrkarte zur Landesmeisterschaft am 09.10.05 in Osnabrück.

Zweiter Platz für Anton Werner beim Bundessichtungsturnier in Frankfurt/Oder

Einen überraschenden Erfolg erkämpfte sich der erst dreizehnjährige Hermannsburger Judoka Anton Werner in Frankfurt/ O.. Als Jüngster nahm er am Brandenburg-Cup, einem Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes für die männliche Jugend U 16 (unter sechzehn Jahre) teil.

Das Teilnehmerfeld war gespickt mit den besten Athleten aus den Norddeutschen Bundesländern von Schleswig-Holstein bis Thüringen und Sachsen.

Nach einem ersten schnellen Sieg traf Anton im zweiten Kampf in der Klasse bis 43 kg auf den gleichaltrigen Berliner Meister Reibedanz. Auch ihn konnte er vor Ablauf der Kampfzeit ungefährdet in die Trostrunde schicken. Im Kampf um den Einzug ins Finale stand er dem Meister aus Schleswig Holstein und 3. der Norddeutschen Meisterschaft U15 Arthur Ledowski gegenüber. Dieser Kampf ging über die volle Kampfzeit und erforderte bis zum Schluss Antons volle Konzentration. Er sammelte aber Wertung um Wertung und gewann am Ende erschöpft aber völlig verdient ohne Punktverlust. Im Finale traf Werner auf Danny Kiel vom Sportgymnasium Jena. Der körperlich sehr starke Thüringer Meister der Jugend U17 ging gleich zu Beginn mit einer kleinen Wertung in Führung. Anton glich aus und lag zur Mitte des Kampfes sogar vorn, am Ende jedoch musste er sich knapp nach Punkten geschlagen geben.

Einen weniger glücklichen Tag hatte dieses Mal sein Mannschaftskamerad Anzor Musaev (bis 46 kg). Er wurde in den ersten beiden Kämpfen „kalt erwischt“ und schied leider in der Vorrunde aus. Bis zur Landesmeisterschaft wird dies vergessen sein und Anzor wird zeigen, dass er zu den besten Judoka in Niedersachsen gehört.

Judo Leistungsgruppe des TuS Hermannsburg in Garbsen

Unlängst schlossen die Hermannsburger Nachwuchsjudoka das erste Halbjahr beim IX. Teufelturnier in Garbsen ab. Kurz vor der Sommerpause trafen sich dort noch einmal die besten Athleten Niedersachsens. Vor den Augen der Landestrainer konnten sich die Hermannsburger wieder blendend in Szene setzen.

In der Jugend U 14 (bis 13 Jahre) erkämpften sich Anne Zienterra (bis 44kg) und Anton Werner (bis 43 kg) souverän den Sieg. Anzor Musaev unterlag im Finale aufgrund einer Unachtsamkeit und belegte dadurch den zweiten Platz in der Klasse bis 46 kg. Helge Zienterra hatte seine Darmgrippe noch nicht verwunden und schied nach zwei Niederlagen in der Vorrunde aus.

Mit den zweiten Plätzen von Viola Garmatter (bis 40 kg) und Malte Machleb (bis 50 kg) und den beiden dritten Rängen durch die ebenfalls krankheitsgeschwächte Ronja Meyer (bis 52 kg) und Zarina Musaev (bis 63 kg) schnitten die Hermannsburger auch in der Altersklasse U 17 sehr erfolgreich ab. Leider konnten sich Nico Gabriel und Eric Viol dieses Mal im starken Teilnehmerfeld nicht durchsetzen und schieden vor erreichen der Endrunde aus.

Die Teilnehmer am IX. Teufelturnier in Garbsen: Von links Viola Garmatter, Helge Zienterra, Zarina Musaev, Anne Zienterra, Nico Gabriel, Anton Werner, Malte Machleb, Anzor Musaev, Ronja Meyer. Es fehlt Erik Viol.

Doppelerfolg für Hermannsburg

Bei der Judo Landesmeisterschaft der Jugend U14 in Osnabrück gelang es gleich zwei Judoka des TuS Hermannsburg, sich den Meistertitel zu sichern.

Anzor Musaev zeigte sich am Sonntag in der Gewichtsklasse bis 46 kg von seiner besten Seite. Er ging von Anfang an konzentriert in seine Kämpfe und konnte sich durch zwei Siege ins Halbfinale vorkämpfen. Hier traf er auf den Bezirksmeister Weser-Ems aus Osnabrück, den er nach dessen missglückten Ausheberversuch schwungvoll auf die Matte beförderte und ins Finale gegen den Meister aus dem Bezirk Braunschweig einzog. Inzwischen war die Nervosität völlig von Anzor gewichen und er konnte souverän aus seinem reichen Erfahrungsschatz an Techniken schöpfen. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass Anzor das Finale von Beginn an dominierte und schnell nach Punkten in Führung lag. Doch das war ihm nicht genug. Energisch gönnte er seinem Gegner keine Pause und schloss den Kampf mit einem herrlichen Schulterwurf ab. Mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft zeigte Anzor eindrucksvoll seine hervorragende Stellung in Niedersachsen und wir können gespannt auf seine weiteren Auftritte sein.

Anton Werner, bis 43 kg, musste seinen Wettkampftag mit einem Freilos beginnen. Auch seinen „zweiten“ Kampf konnte er wegen der Disqualifikation seines Gegners (Einsatz einer selbstgefährdenden Technik) nicht zu Ende bringen. Erst im Halbfinale und Finale konnte er seine derzeit sehr gute Form zeigen und durch zwei klare vorzeitige Siege zum zweiten Mal den Landesmeistertitel erringen.

David Owens, der Landesmeister aus dem letzten Jahr, konnte sich leider nicht bis in die Endrunde kämpfen. Nach einer Auftaktniederlage (bis 34 kg) konnte er sich zwar deutlich steigern und seinen zweiten Kampf mit einer sehenswerten Kombination gewinnen, im dritten Kampf besiegelte eine Niederlage jedoch leider sein vorzeitiges „Aus“.

Obwohl sie am Ende leider ohne Medaille blieb, muss die Leistung der einzigen weiblichen Starterin des TuS Hermannsburg, Anne Zienterra, besonders hervorgehoben werden. Knapper kann man an einem Podestplatz nicht vorbei schrammen. Nach einem klaren Auftaktsieg in der Klasse bis 44 kg traf Anne gegen die spätere Landesmeisterin aus Isenbüttel. Die Hermannsburgerin zeigte sich gut aufgelegt und gestaltete den Kampf fast über die gesamte Kampfzeit völlig offen. Erst wenige Sekunden vor Schluss musste sie sich durch einen Armhebel geschlagen geben. Dadurch unbeirrt kämpfte sich Anne durch zwei weitere klare Siege ins „kleine Finale“ um den dritten Platz. Gegen Christine Scheele aus Uelzen aktivierte sie noch einmal ihre ganze Energie und

ihre ganze Energie und Konzentration. Nachdem die reguläre Kampfzeit ohne Vorteile für eine der Kämpferinnen endete, ging es in den „golden score“- die nächste Wertung würde entscheiden. Aber auch hier konnte sich keine der beiden Athletinnen entscheidend durchsetzen. Erst der Kampfrichterentscheid brachte der Uelzenerin hauchdünn den Sieg und damit Anne den Fünften Platz. Knapper geht es nicht und wir dürfen gespannt sein, was wir von Anne noch alles sehen werden.

Mit ihren guten Platzierungen konnten die drei Hermannsburger ihre guten Leistungen der letzten Wochen (Anne, Anzor und Anton wurden souverän Bezirksmeister) eindrucksvoll bestätigen. Anzor und Anton haben sich durch ihre Siege direkt für die Norddeutschen Meisterschaften am 6. November in Rastede qualifiziert. Für Anne besteht noch eine kleine Möglichkeit als Nachrückerin zu „Norddeutschen“ zu reisen – nach ihrer tollen Leistung vom Wochenende hätte sie es auf jeden Fall verdient.

Anzor Musaev wird Norddeutscher Meister

Die Freude der Hermannsburger Judoka zum Abschluss der Norddeutschen Meisterschaften der Jugend U14 war groß. Die beiden Niedersachsenmeister konnten bei den höchsten Titelkämpfen in dieser Alterstufe einen Titel und einen dritten Platz in die Südheide entführen.

Anzor Musaev (bis 46 kg) traf nach einem Freilos in der ersten Runde und einem ungefährdeten Sieg über den Bremer Grünwald im Halbfinale auf den Schleswig Holsteinischen Meister Pisani. Sehr selbstbewusst und konzentriert setzte er seine Techniken durch und schloss den Kampf vorzeitig mit einem sehenswerten Tai-Otoshi (Körperwurf) ab. Auch der Gegner im Finale konnte Anzor nicht aus seiner stoischen Ruhe bringen. Nach einleitendem Abtasten nahm der Hermannsburger das Heft in die Hand. Ein herrlicher Koshi-Guruma (Hüftrad) brachte ihm den Sieg. Damit konnte er seine gute Saison mit dem Titel des Norddeutschen Meisters krönen.

Der zweite Hermannsburger Anton Werner startete in der Klasse bis 43 kg. Nach zwei ungefährdeten Siegen unterlag er im Halbfinale dem energischen Hamburger Wittermann. Im „kleinen Finale“ traf er auf den motivierten Osnabrücker Bolte. Er erarbeitete sich eine leichte Überlegenheit und ging in Führung, die er trotz einiger guter Aktionen des Osnabrückers, bis zum Ende der Kampfzeit nicht mehr abgab. Verdienter Lohn: Dritter Platz und Bronze Medaille.

„Anzor ist ein verdienter Norddeutscher Meister. Auch mit Antons drittem Platz kann man zufrieden sein. Die beiden haben ein erfolgreiches Jahr hinter sich.“ resümierte der Hermannsburger Trainer Dieter Wermuth.

Dies war für Anzor und Anton der letzte Wettkampf in der Altersklasse U14. Schon in zwei Wochen werden die beiden mit ihren Trainingspartnern zu den Bezirksmeisterschaften der U17 nach Stade fahren. Dann „hängen die Trauben“ für die Beiden wieder etwas höher.

Acht Pokale für den TuS Hermannsburg

Allen Grund zur Freude hatten die Judoka der Hermannsburger Leistungsgruppe in Stade. Bei der Bezirksmeisterschaft (Bezirk Lüneburg/Stade) der Alterklasse U17 schnitten die jungen Athleten hervorragend ab. Da aus Termingründen des DJB die Meisterschaft für 2006 vorgezogen wurden, konnten unter den neun Startern auch drei „Frischlinge“ an den Start gehen.

Vormittags stellten sich vier Sportlerinnen der Konkurrenz. Viola Garmatter fand auf Bezirksebene keine Gegner und wurde Bezirksmeisterin in der Klasse bis 40kg. Anne Zienterra (bis 48kg), ein Neuling in der U17, musste sich nur im Finale einer Athletin aus dem Landeskader geschlagen geben und wurde Vize-Meisterin. Ronja Meyer (bis 52kg) und Zarina Musaev (bis 63) rundeten mit ihren dritten Plätzen das gute Ergebnis der Mädchen ab.
Die fünf Jungs aus Hermannsburg wollte dem nicht nachstehen und legten sich ebenso engagiert ins Zeug. In seinem ersten Jahr in der U17 trat

stehend von links: Erik Viol, Simon Thake, Nico Gabriel, Viola Garmatter, Ronja Meyer; kniend von links: Anzor Musaev, Zarina Musaev, Anton Werner, Anne Zienterra

Anzor Musaev in der Klasse bis 50kg an und errang nach packendem Finale den ersten Platz: Bezirksmeister! Anton Werner kämpfte im Finale bis 46kg bis zum Schluss beherzt, unterlag aber seinem erfahrenen Gegner und Trainingskollegen aus dem Landeskader knapp nach Punkten. Trotz der Erschöpfung war aber die Freude über den zweiten Platz groß. Pech hatte Simon Thake (bis 55g): Trotz toller Kämpfe, in denen er seine Kontertechniken bestens anbringen und seine Gegner stark unter Druck setzen konnte, landete er am Schluss auf dem siebten Rang. Zum reinen TuS Hermannsburg Finale kam es bei den Jungen bis 66kg. Erik Viol und Nico Gabriel schalteten ihre Gegner souverän aus und trafen im letzten Kampf aufeinander. Im packenden Endkampf behielt Erik knapp die Nase vorn und errang den Bezirksmeister- Titel. Der zweite Platz von Nico rundete das großartige Gesamtergebnis der Hermannsburger Judoka ab: Drei Bezirksmeister, drei Vize- Meister, zwei Bronze Medaillen. Trainer Dieter Wermuth war insgesamt sehr zufrieden. Besonders erfreut zeigte er sich über die offensichtlich hohe Motivation und die homogene Leistung seiner Athleten. Alle acht Medaillengewinner haben sich zu der in zwei Wochen stattfindenden Landesmeisterschaft in Rostrup qualifiziert. Vielleicht erlebt er dort dann auch die eine oder andere Überraschung.

Sämtliche Judo-Berichte: Ulf Werner

Abteilung Leichtathletik

Hoch motiviert und nur ein wenig abgelenkt durch die partielle Sonnenfinsternis, fuhren am 3. Oktober 2005 fünf Aktive des Lauftreffs nach Langlingen zum 6. Langlinger Volkslauf.

Bei der sehr nebeligen Hinfahrt wurden schon kurz vorm Start die ersten Favoriten aus den eigenen Reihen bestimmt. Dass das natürlich nervös macht, ist klar, und außerdem nicht wirklich die beste Idee. So ging jeder mit den besten Vorsätzen ins Rennen und war mehr oder weniger zufrieden im Ziel.

von links: Holger, Klaus, Monika und Jürgen

Neben dem ältesten Läufer Helmut Ermgassen der sich über die 5000 Meter ins Zeug legte, folgten wenig später Monika und Holger Lambrecht, Klaus Bädermann und Jürgen Lange über die 10000 Meter-Strecke.
Helmut konnte sich zwar nicht ganz vorne platzieren, war aber mit sich zufrieden. Etwas kämpferischer ging es bei den 10000 Meteraktiven zur Sache. Hier wurde kann Meter verschenkt und es wurde um jede Sekunde gesprintet. Am Ende konnte sich Holger knapp vor Jürgen ins Ziel retten, dicht gefolgt kamen Monika und Klaus ins Ziel.

Verpflegungsteil

Nach kurzer einem kurzen Luftschnappen und Regenerieren, traf man sich bei Bratwurst, Kuchen, Cola und Bier um die Energiereserven gleich wieder zu füllen (man fühlt sich auch besser ☺).
Nach der Siegerehrung ging's gemeinsam zurück, und unterwegs wurden die nächsten Ziele und Trainingseinheiten geplant.

Gratulation an Läufer Detlef Klages vom MTV Müden/Örtze der lange Zeit für den TuS Hermannsburg am Start war. **Alles Gute, Detlef!!!**

Abteilungsleiter Jürgen Lange

Abteilung Tennis

Ein Sport nicht nur für Einzelkämpfer

Natürlich kämpft im Einzel beim Tennis nur jeweils eine Person gegen eine gegnerische. Im Doppel dagegen kommt es schon auf gutes Zusammenspiel und Verständnis an. Unterstützung, Fröhlichkeit, Ermunterung, Geborgenheit aber ist durch eine Mannschaft gesichert. Da verhält es sich wie im richtigen Leben, in dem Partner, Freunde, Familie diese wichtige Funktion haben.
In der Tennisabteilung sind wir stolz auf unsere Damenmannschaft: Bereits einige Jahre spielt diese Mannschaft in der Verbandsliga. Gegen sechs Mannschaften mussten die Damen Margrit Winkelmann, Jutta Stuke, Margrit Deack, Alke Bödeker, Carmina Flechsig und als Ersatz Ilse Lübke und Brigitte Brenner antreten.

Gegen Landwürden, Walsrode, Amelinghausen, Stelle, Ihlienworth und Fleestedt musste man sich behaupten. Bis zuletzt war unklar, welche Mannschaft auf- oder absteigen würde. Das entscheidende Spiel für den Klassenerhalt war das - unentschiedene - gegen Amelinghausen. Mit diesem Spiel sicherte man sich den Klassenerhalt.

Von links: Jannike Lindhorst, Caroline Ruthenbürger, Marie-Theres Owen, Zarina Muzaev, Luise Riechers und Catharina Cohrs

Besonders erfreulich ist auch der Gruppensieg der weiblichen B-Jugend. Die Mädchen können sehr stolz auf ihre Leistung sein! Sie spielten in der Kreisklasse gegen Faßberg, Winsen und Wietze.
Sicher ist ein wesentlicher Teil des Erfolges auch dem neuen Trainer Philipp Reuß aus Celle zu verdanken. Auch dem Einsatz einiger Eltern ist Dank zu zollen.

Der härteste Kern der Tennisabteilung besteht aus den Damen, die sich jeden Dienstag zu gemeinsamem Spiel treffen. Inzwischen haben einige von ihnen nicht nur mit dem gelben Filzball zu kämpfen, sondern auch mit den kleinen Beschwerden des Älterwerdens. Aber dennoch ist der Zusammenhalt groß. Dazu trägt auch ein jährlich stattfindendes gemeinsames Wochenende in irgendeiner besonders schönen Gegend Deutschlands bei.
Dieses Jahr ging die Tour in die Pfälzische Weingegend in und um Landau. Der Sonnabend führte ganz sportlich auf Fahrrädern durch üppige Weinfelder. Hier mussten mit Muskelkraft auch kleinere Hügel überwunden werden. Abends konnten wir uns entspannen beim „Landauer Sommer" mit eifrigem Verkosten der heimischen Weine, dem Flammkuchen oder Saumagen unter der Begleitmusik verschiedener Musikkapellen. Bis spät abends konnte man sich auf Straßen und Plätzen aufhalten. Insgesamt wieder ein fröhliches und verbindendes Wochenende.

Der Freitagabend hat sich in diesem Jahr erstmalig mit gemischtem Tennisspiel etabliert. Das heißt, hier gesellen sich auch vereinzelt die Männer zum gemeinsamem Spiel. Anschließend findet dann ein kleines Abendessen statt, zu dem jeder etwas mitbringt.
Und so schließt sich der Kreis: Wenn auch Tennis als Individualsportart bezeichnet wird, spielt Gemeinsinn auch hier eine große Rolle Bei abnehmender Mitgliederzahl und immer weniger verfügbarer Geldmittel ist ein starkes gemeinsames Engagement und persönlicher Einsatz besonders gefragt.

Abteilungsleiterin Marlo Meier

Abteilung Triathlon

Im September wurde der Hermannsburger Triathlet Thorsten Naderhoff vom Triathlon Verband Niedersachsen in das D1-Landeskader berufen. Diese besondere Auszeichnung belohnt die kontinuierliche Arbeit und die hohen sportlichen Leistungen des fast 16jährigen Ausdauersportlers, nachdem er den Landesmeistertitel sowohl im Duathlon als auch im Triathlon erlangen konnte.

Abteilung Turnen

Akrobatik - neues Angebot beim Turnen

Spaß an der Leistung war schon vor 100 Jahren der Motor für die Turner, sich zu treffen und zu trainieren. Und so ist es auch noch heute. Allerdings haben sich die Übungsformen erheblich gewandelt.
Es hat sich eine aktive Gruppe im TuS Hermannsburg gefunden, die neben dem Geräteturnen jetzt auch Akrobatik als moderne Sportart betreiben wird. Einradfahren, Jonglieren
Katja Miller und Andrea Maly leiten diese Gruppe, die sich ab sofort donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Christian-Schule (Halle 2) zum Training trifft.

Die Männer der Turnabteilung waren wieder auf Reisen.

Diese Fahrt ging nicht nach Südafrika, nicht in den Harz, aber nach Süden ging sie doch. Die ab Februar 2005 geplante Reise an die Weser wurde am 10. September in die Tat umgesetzt. Unser Turnbruder Herwig Fock hat die Fahrt gut organisiert.

Um 8.00 Uhr startete der Bus mit ca. 42 Frauen und Männern von der Turnhalle in Hermannsburg. Über Celle, Hannover, Springe /Deister, Hameln nach Emmerthal an die Weser ging die Tour. Während der Fahrt hat Herwig uns etwas über die Rattenfänger-Sage von Hameln erzählt und die Gruppe der „zweiten bzw. dritten 20 jährigen Teilnehmer“ begrüßt. In Emmerthal angekommen, fuhr eine Gruppe von 10 Personen mit dem Bus zurück nach Hameln, um dort den „Rattenfänger“ zu suchen. Diese Gruppe wollte Hameln

durch eine Stadtführung erkunden. Der Rest der Reisegesellschaft bestieg um 11.00 Uhr ein Weserschiff, um nach Bodenwerder zu fahren. Leider war der Dampfer schon mit allerhand Fahrgästen besetzt, somit war das Sonnendeck schon belegt. Die Fahrt ging am Kernkraftwerk Grohnde vorbei. Wir sahen Weserfähren, die durch den Weserstrom von einer Seite der Weser zur anderen Seite getrieben wurden Paddelboote u. Motorboote begegneten uns auf der Fahrt. Wir sahen die blaue Brücke in Daspe, die wir später noch überqueren durften. Um 13.30 Uhr legte das Schiff in Bodenwerder an. Wir hatten nun die Gelegenheit Bodenwerder zu besichtigen. In diesem Ort begegnete uns sehr oft der Lügenbaron Karl Friedrich Hieronymus Frh. von Münchhausen (1720-1797). Auf dem Weg zur Innenstadt sahen wir eine Wasserstandsanzeige der Weser. Hier konnte man sehen, welche Hochwasser Bodenwerder schon erlebt hatte. Die Innenstadt besteht vorwiegend aus Fachwerkhäusern. Das Rathaus, auch Geburtshaus Münchhausens, eine Dampfmaschinenanlage und ein Museum fanden wir in der Innenstadt. Gegen 15.00 Uhr trafen wir uns alle auf dem Parkplatz an der Weser und warteten auf die Hamelngruppe. Nachdem der Bus eintraf begann ein Spaziergang mit beiden Gruppen von Bodenwerder nach Daspe auf der rechten Seite der Weser. Der Marsch ging über die Weserbrücke stromabwärts der Abendsonne entgegen. Nachdem von weitem die blaue Brücke zu sehen war, dauerte es noch eine längere Zeit bis wir in Daspe waren. Auf unserer Wanderung begegneten uns viele Radfahrer. Wir befanden uns auf dem Weserradweg, der natürlich bei gutem Wetter von vielen Leuten befahren wurde. Mit uns weserabwärts bewegte sich ein Floß aus Fässern, auf dem einige Menschen eine Weserfahrt mit Musik unternahmen.

Obwohl wir der Abendsonne entgegen gingen, war es sehr warm und die Entfernung von 5 bis 6 km wurde von einigen in Zweifel gestellt.
In Daspe angekommen, stand schon unser Bus da. Mit diesem fuhren wir über die neue Brücke nach Helen zum Kaffeetrinken. Helen liegt gegenüber von Daspe, somit war die Fahrt nur ein Katzensprung. Kaffee und Kuchen sowie Wasser und Bier wurden in einem alten aber renovierten Haus eingenommen. Bei der Kaffeepause wurde eine Postkarte für unseren ersten Reiseorganisator Rolf Prange geschrieben, mit den besten Genesungswünschen und der Hoffnung , dass Rolf beim Sport bald wieder dabei ist. Nach der Kaffeerunde ging es auf die Rückreise. Wir fuhren von Hameln die gleiche Strecke zurück und waren gegen 20.10 Uhr in Hermannsburg. **Herwig wir danken Dir für diesen schönen Tag.**

Dieter Bartelt

Männer im Knast

Es gehört schon fast zur Chronisten-Pflicht, über das Volleyball-Turnier in der JVA Salinenmoor zu berichten. Sportlich war bei der Veranstaltung für die Männer der Turngruppe in diesem Jahr zwar kein Blumentopf zu gewinnen, aber interessant war es schon. Triefnass verließen sie das Gefängnis. Das lag jedoch weniger an den körperlichen Anstrengungen, noch am Angstschweiß, sondern vielmehr daran, dass es wohl weit und breit das einzige Volleyball-Turnier unter freiem Himmel ist und Petrus die Scheunentore richtig aufgemacht hat.

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1861 e.V.

TuS Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft in dem o.g. Verein und erkenne dessen Satzung* an. *Die Satzung ist beim Vorstand erhältlich

Name	Vorname	Geb.-Datum	Abteilung

Straße: _____

Wohnort: _____ Eintrittsdatum:___.___.200__

Einzelmitgliedschaft ○ Familienmitgliedschaft ○

Ist schon ein Familienmitglied im TuS Hermannsburg? Ja ○ Nein ○

Name dieses/dieser TuS Mitgliedes/Mitglieder: _____

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

TuS Monatsbeiträge

Personenkreis	***Allgemeiner Beitrag***	***Zulage Tanzen***	***Zulage Tennis***
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten ohne Einkommen	5,00 €	2,00 €	4,00 €
Erwachsene	7,50 €	2,00 €	5,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahre	15,00 €	/	10,00 €

Aufnahmegebühren		
Alle Abteilungen (außer Tennis)	1 Monatsbeitrag	
Aufnahmegebühr Tennis	Jugendliche 16-18 Jahre	25,00 €
	Erwachsene	50,00 €
	Familien	70,00 €

Einzugsermächtigung **** nicht zutreffendes streichen**

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Beiträge für den TuS Hermannsburg e.V. **halbjährlich** / jährlich**** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen werde ich dem Verein umgehend mitteilen. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	
Ort/Datum	
Unterschrift Mitglied bzw. gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)	

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

Der Mitglieds- und Beitragswart informiert

In der **ersten Februarwoche 2006** erfolgt wieder die Beitragsbelastung. Wenn Sie zu Ihrer Abbuchung Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unseren Mitglieds- und Beitragswart Thomas Thake (e-Mail: *mitgliedswart@tus-hermannsburg.de*). Änderungen jeder Art (Anschrift, Konto, Mitgliedsstatus, etc.) mögen bitte rechtzeitig ebenfalls an Thomas Thake oder an die Geschäftsstelle Olendorp 26b gemeldet werden. Vielen Dank!

Thomas Thake

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2006

TuS Hermannsburg e.V.
Vorstand Hermannsburg, d.15.11.05

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung ein und freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung am 10. März 2006, 20,00 Uhr
in Völkers Hotel, Billingstr.7, Hermannsburg

1. Begrüßung
2. Genehmigung der veröffentlichten Niederschrift über die JHV 2005
3. Berichte der Abteilungsleiter liegen als Tischvorlage vor
   Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen
   Badminton, Basketball, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Kanu, Leichtathletik, Schwimmen, Sportabzeichen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Triathlon und Volleyball
4. Bestätigung der Abteilungsleiter
5. Geschäftsbericht
6. Grußwort der Gäste
7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen
11. Verschiedenes / Aussprache

Der Vorstand des TuS Hermannsburg e.V.

Aus dem Vorstand

Ökonomisch – ökologisch – weitsichtig: 4.000 Liter Heizöl eingespart.

Es war ein herber Schlag, als der Vorstand des TuS Hermannsburg von der Gemeindeverwaltung davon unterrichtet wurde, dass das Umkleidegebäude am Sportplatz von der Heizung und Warmwasserversorgung des Schwimmbades abgeklemmt wird. Das im Tank verbliebene Heizöl könne zwar übernommen werden, Zuschüsse zu den Umbaukosten oder zu den künftigen Energiekosten ließen die Gemeindefinanzen aber nicht zu.

Statt auf die Strasse zu gehen, ging man, trotz allem Frust, lieber ans Werk. Es wurde geplant, diskutiert und gehandelt. Die Vereinsmitglieder Christian Brand und Siegfried Schulz erarbeiteten ein Heizungskonzept, das neben der Ölheizung auch eine Solaranlage und einen großen Warmwasserspeicher vorsah. Die Männer der Turngruppe brachten eine kräftige Wärmedämmung in die Decke ein, die Isolierung der Fenster und Türen wurde dank aktiver Mithilfe weiterer Vereinsmitglieder verbessert. Die mobilisierten Zuschüsse und das entgegenkommende Angebot der Firma Schulz Sanitär- und Heizungstechnik GmbH aus Hermannsburg machten den Aufwand für die Vereinskasse schließlich überschaubar und tragbar. Durch die geschickte Organisation von Wolfgang Bödeker konnte die gesamte Maßnahme dann auch zügig und termingerecht umgesetzt werden.

Heute, nach über zwei Jahren praktischer Nutzung können wir erfreut feststellen, dass die Entscheidungen gut waren. Das fehlende Geld in der Kasse schmerzt zwar immer noch (ein weiterer neuer Bus muss noch warten), der Heizölverbrauch konnte aber um rund 4.000 Liter reduziert werden. Kaum auszumalen, was das bei den jetzt gestiegenen Energiekosten sonst künftig für unsere Vereinsfinanzen bedeutet hätte.

Und dass die Umwelt von der ganzen Aktion profitiert hat, freut uns denn doch ein wenig.

Ein Dank an alle Beteiligten und ein Aufruf an alle Nutzer, weiter sparsam mit der Energie umzugehen.

TuS Anschriften

Geschäftsstelle Hanna Hanebuth

Olendorp 26b
29320 Hermannsburg
Tel. 0 50 52 / 97 50 140
Fax 0 50 52 / 97 50 141

Sportanlagen

Vereinsheim, Waldsportplatz, Tennisplätze ..... Lotharstraße 68, am Waldbad
Oertzetalhalle ..... Lutterweg 7
Hallen I bis III der Christian-Schulen ..... Missionsstraße 6
Halle Hermann-Billung-Schule (Grundschule) ..... Lutterweg 18
Sportplatz der Christian-Schulen ..... Alte Celler Heerstraße

Bankverbindungen

Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01) Konto: 55 591 598
Volksbank Celler Land (BLZ 257 916 35) Konto: 27 46 400

Internet www.tus-hermannsburg.de

E-Mail info@tus-hermannsburg.de

TuS Trainingszeiten

BADMINTON

weibl. u. männl. Erwachsene
donnerstags: 19^{00}-22^{00}, Halle I + III
Ül. Kirstin Helberg
Tanja Kowallik
freitags: 20^{00}-22^{00}, Halle I + III
Ü. Kirstin Helberg

BASKETBALL

1. Herren :
montags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle
donnerstags: 20^{00}-22^{00}, Sportpark Bergen
Weiblich U20 + Männliche U18 :
montags: 18^{00}-20^{00}, Christian-Halle
Mixed :
dienstags + freitags 19^{00}-20^{00}, Sportpark Bergen

FAUSTBALL

Sommer (Mai-September) donnerstags: 19^{00}-21^{30}, Sportplatz Christian-Schule; bei schlechter Witterung: Oertzetalhalle
Winter (September-Mai) donnerstags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle

FUSSBALL

Da zum Redaktionsschluss noch nicht alle Hallentrainingszeiten feststanden, diese bitte dem Aushang oder dem Internet entnehmen.

G-Jugend, Jahrgang 1999 und jünger
Ül. Frank Koch
F1-Jugend, Jahrgang 1997
Ül. Martin Meyhöfer
Kai Lennart Schmidt
F2-Jugend, Jahrgang 1998
Ül. Frank Wolter
E-Jugend, Jahrgang 1995; E1
Ül. Hauke Eilerws
E-Jugend Jahrgang 1996; E2
Ül. Thomas Albrink
Sven Rittel
D-Jugend Jahrgang 1993; D1
Ül. Marcus Bauer
D-Jugend Jahrgang 1994; D2
Ül. Georg Fuhrhop
Ulrich Schulte
C-Jugend Jahrgang 1991; C1
Ül. Karl-Heinz Pitzler
Frank van Ditzhuyzen
C-Jugend Jahrgang 1992; C2
Ül. Dieter Hehenkamp
Michael Katenz
B-Jugend, Jahrgänge 1989 bis 1990
Ül. Thomas Krüger
A-Jugend, Jahrgänge 1987 bis 1988
Ül. Jörg Wagener
1. Herren
Ül. Stefan Münstermann
Werner Hanebuth
2. Herren
Ül. Klaus Brede
Altherren SG Beckedorf/Hbg.
Ül. Cord Hiestermann
Uwe Marquardt
Altliga SG Beckedorf/Hbg.
Ül. Wilfried Koch
Jugendwart
Volker Rabe

HANDBALL

Sämtliche Trainingseinheiten finden in der Oertzetalhalle statt. Informationen beim Abteilungsleiter.

JUDO

weibl. u. männl. Jugend 11-18 J.
dienstags: 18^{30}-20^{00}, Halle II
Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth
Damen und Herren
dienstags: 20^{00}-21^{30}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth, Siegfried Stäbler
Jungen u. Mädchen 5-8 Jahre

mittwochs: 17^{00}-18^{00}, Halle II
Ül: Thomas Hilmer, Yvonne Rasch, Ute Weusthoff

Fortgeschrittene Kinder 8-11 J.
mittwochs: 18^{00}-19^{00}, Halle II
Ül: Marc Wermuth, Dieter Wermuth

Jugendliche Wettkämpfer
mittwochs: 19^{00}-20^{00}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth

Erwachsene Wettkämpfer
freitags: 18^{30}-20^{30}, Halle II
Ül: Dieter Wermuth

KANUSPORT

Jugendliche und Erwachsene, Einzelteilnehmer und Familien
Termine für Touren werden bei Saisonbeginn festgelegt.
Auskunft erteilt der Abteilungsleiter Wolfgang Bödeker

LEICHTATHLETIK

Lauftreff ohne Altersbegrenzung
weibliche und männliche Teilnehmer,
April - September: freitags 18^{30} Uhr
Oktober - März: samstags 14^{30} Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Waldbad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.
Betreuer: Jürgen Lange

SPORTABZEICHEN

Trainingszeiten und Informationen beim Prüfer Wolfgang Buschkiel

SCHWIMMEN

Jungen u. Mädchen
montags: 15^{45}-18^{00}, Hallenbad (sofern geöffnet)
Ül: Klaus Zielosko

TANZSPORT

Gruppe (Anfänger)
donnerstags: 19^{00}-20^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Ehepaar König

Gruppe (Fortgeschrittene)
donnerstags: 20^{00}-21^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Ehepaar König

Gruppe (Anfänger)
donnerstags: 21^{00}-22^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Ehepaar König
Nähere Informationen über Harald Deutgen

TENNIS

Sommer

Jugendtraining
mittwochs: 14^{00}-17^{00}

Training für Erwachsene
nach persönl. Abstimmung mit den Trainern im Rahmen der vorgegebenen Zeiten (s. Aushang am Tennisplatz)

Damen
dienstags: 14^{00}-18^{00}
Ül: Margrit Deack

Senioren
donnerstags: 18^{00}-20^{00}

Jedermann
freitags: ab 18^{00}
Ül: Siegfried Deack

Winter
Jungen u. Mädchen ab 5 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre
Einteilung durch die Trainer
sonntags:14^{00}-19^{00}, Halle I

Platzwart
Siegfried Deack

TISCHTENNIS

Herren
montags: 19^{30}-22^{00}, Hermann-Billung-Schule
Ül: Rolf Hoffmann

Punktspielbetrieb
samstags: 15^{00}-18^{00}, Hermann-Billung-Schule

TRIATHLON

Training für Jugendliche
Nach Absprache mit der Trainerin Dagmar Tatarczyk-Naderhoff

Training für Erwachsene
Nach Absprache mit dem Übungsleiter Hans Wassmann

TURNEN

Akrobatik
donnerstags: 16^{00}-18^{00}, Halle II
Ül: Katja Miller
Andrea Maly

Eltern u. Kind (ab 2 Jahre)
mittwochs: 16^{00}-17^{00}, Halle I
Ül: Petra Neuendorff
Petra Böer

Eltern u, Kind (ab 4 Jahre)
mittwochs: 17^{00}-18^{00}, Halle I
Ül: Petra Neuendorff, Petra Böer

Kinderturnen ab 6 Jahre
freitags: 16^{30}-17^{30}, Halle II
Ül: Britta Pfeiffer

Geräteturnen Mädchen ab 7 Jahre
montags: 16^{00}-18^{00}, Halle I
Ül: Regina Miller

Geräteturnen Mädchen ab 10 Jahre
dienstags: 18^{00}-20^{00}, Halle II
Ül: Regina Miller

Wettkampfturnen weibl.
freitags: 18^{00}-20^{00}, Halle I
Ül: Regina Miller

Männergymnastik u. Spiele, ab 18J.
montags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Erich Johannes
Per Vogelsang

Frauengymnastik ab 18 Jahre
montags: 20^{00}-22^{00}, Halle I
Ül: Maren Frind

Gesundheitsorientierte Fitness
mittwochs: 18^{30}-19^{30}, Halle II
Ül: Carola Lange

Walking
donnerstags: 8^{30}-ca.10^{00} Treffpunkt „Drei Linden“, Baven
Ül: Carola Lange

Aerobic
mittwochs: 20^{00}-21^{30}, Halle II
Ül: Joana Petzhold

Behindertensport
freitags: 17^{00}-18^{30}, Albert-Schweitzer
Ül: Maren Frind

Gesundheitstraining nach moderner Musik
mittwochs: 17^{30}-18^{30}, Hermann-Billung-Schule
Ül: Maren Frind

Seniorenturnen
dienstags: 14^{30}-16^{00}, Hermann-Billung-Schule
Ül: Maren Frind

Frühsport
montags 9^{00}-11^{15} Halle III (fest eingetragene Teilnehmer)
Ül: Carola Lange

Herzsportgruppe
in Zusammenarbeit mit TuS Bergen

Ballsportgruppe
montags 20^{00}-22^{00} Oertzetalhalle
Ül: Tobias Just

VOLLEYBALL

Informationen bei Carola Puschmann

Who's who im TuS

Der Vorstand

1.Vorsitzender, Wolfgang Bödeker
boedeker@tus-hermannsburg.de

2.Vorsitzender, Erich Johannes
johannes@tus-hermannsburg.de

3. Vorsitzende, Edeltraud Brand
brand@tus-hermannsburg.de

Leiterin der Geschäftsstelle: Hanna Hanebuth
info@tus-hermannsburg.de

Ehrenvorsitzender, Klaus Hermsdorf

Ehrenvorsitzender, Walter Riggers

Schatzmeister, Hans-Heinrich Winkelmann
schatzmeister@tus-hermannsburg.de

Mitglieds- und Beitragswart, Thomas Thake
mitgliedswart@tus-hermannsburg.de

Schriftwart, Ilse Hemme
schriftwart@tus-hermannsburg.de

Presse- und Medienwart, Uwe Naderhoff
naderhoff@tus-hermannsburg.de

Hauptsportwart, Detlef Meyer-Renner
hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Jugendwart: zurzeit nicht besetzt

Beisitzer, Archivar,
Dieter Bartelt
Jutta Stuke

Die Abteilungsleiter

Badminton, Thomas Peters
badminton@tus-hermannsburg.de

Basketball, Matthias Winkelmann
basketball@tus-hermannsburg.de

Faustball, Stephan Meyer
faustball@tus-hermannsburg.de

Fußball, Hanna Hanebuth
fussball@tus-hermannsburg.de

Handball, Stephan Ballüer
handball@tus-hermannsburg.de

Judo, Frank Walze
judo@tus-hermannsburg.de

Turnen, Erich Johannes
turnen@tus-hermannsburg.de

Triathlon, Hans Waßmann
triathlon@tus-hermannsburg.de

Sportabzeichenreferent,
Bernd Eichert
sportabzeichen@tus-hermannsburg.de

Kanusport, Wolfgang Bödeker
kanu@tus-hermannsburg.de

Leichtathletik, Jürgen Lange
leichtathletik@tus-hermannsburg.de

Schwimmen, Klaus Zielosko
schwimmen@tus-hermannsburg.de

Tanzsport, Harald Deutgen
tanzen@tus-hermannsburg.de

Tennis, Marlo Meier
tennis@tus-hermannsburg.de

Tischtennis, Rolf Hoffmann
tischtennis@tus-hermannsburg.de

Volleyball, Carola Puschmann
volleyball@tus-hermannsburg.de

Impressum

„**Vereinsnachrichten**“, die Informationsbroschüre des Turn- und Sportvereins Hermannsburg von 1904 e.V. (TuS Hermannsburg) erscheint halbjährlich und berichtet über Wissenswertes der Vereinsarbeit im TuS Hermannsburg und den Verein selbst. Die Artikel wurden der Redaktion eingereicht und stellen nicht zwingend die Meinung der Redaktion dar. Die Zustellung erfolgt an alle Mitglieder. Familien mit mehreren Mitgliedern im TuS Hermannsburg erhalten ein Exemplar.

Auflage: ca. 1250 Stück
Herausgeber: TuS Hermannsburg e.V.,
Olendorp 26b, 29320 Hermannsburg
Tel.: 05052/9750140 Fax: 05052/9750141
E-Mail: *info@tus-hermannsburg.de*
Internet: *www.tus-hermannsburg.de*
Redaktion: Uwe Naderhoff
E-Mail: *naderhoff@tus-hermannsburg.de*;
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.
Druck: Jensen & Hampel, Celle

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1
Berichte aus den TuS Abteilungen 2
Abteilung Badminton 2
Abteilung Faustball 5
Abteilung Fußball 7
Abteilung Judo 14
Abteilung Leichtathletik 21
Abteilung Tennis 22
Abteilung Triathlon 24
Abteilung Turnen 24
TuS Aufnahmeantrag 27
TuS Monatsbeiträge 28
Persönliches 29
Der Mitglieds- und Beitragswart informiert 30
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2006 31
Aus dem Vorstand 31
TuS Anschriften 33
TuS Trainingszeiten 34
Who’s who im TuS 37
Der Vorstand 37
Die Abteilungsleiter 37
Impressum 38
Inhaltsverzeichnis 38